



Slideboards von Patienten gut angenommen

ALZEY (red). Gemeinsam mit dem Team der Palliativstation des DRK Krankenhauses zog der Rotary Club ein erstes positives Resümee zum Einsatz der zwei Monate zuvor gespendeten Thera-Trainer und übergab eine weitere Spende: Fünf Mobilisationshilfen, sogenannte Slideboards, im Wert von rund 500 Euro wurden an die Station übergeben. Damit verfügt die Alzeyer Palliativstation künftig in jedem der fünf Patientenzimmer über ein solches Board. Es ermöglicht den Patienten, schonend vom Bett auf den Stuhl zu rutschen und umgekehrt.

Teilhabe am Alltag als Motivation

„Gleich nach der Übergabe haben sich drei Patienten gemeldet, die so mobil waren, dass sie die Geräte nutzen wollten“, sagt die Leitende Oberärztin Ruth Maas. Besonders positiv dabei aus Sicht der Patienten: Sie haben die Gelegenheit, selbst etwas zu tun und die mobilen Geräte auch alleine zu nutzen, über die Angebote der Physiotherapie hinaus. Oft sei der Wunsch, zu Hause noch mal an einzelnen Dingen teilhaben zu können, die Hauptmotivation. So beispielsweise, um stabiler mobil zu sein oder um wieder in den Garten zu können. „Es ist schön, wenn jemand bewusst trainieren möchte, um sich einen Wunsch zu erfüllen“, sagte Rotary-Präsident Dr. Ulrich Baab im Rahmen des Gesprächs. Er freute sich über die positiven Rückmeldungen.